

Übungsklausur: Wohlfahrtsstaaten & Europäische Sozialpolitik

Modul: DSBSOZSP01 - Sozialpolitik

Dozent: Felix Niemann, B.A.

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Maximal erreichbare Punktzahl: 90 Punkte

Bestehensgrenze: 45 Punkte

Aufgabe 1: Grundlagen der vergleichenden Sozialpolitik (15 Punkte)

a) **Benennen** Sie die drei zentralen Akteure im "Wohlfahrtsdreieck" (Welfare Triangle), zwischen denen Esping-Andersen die Verantwortung für soziale Sicherung verortet. (6 Punkte)

b) **Nennen** Sie für jeden der drei Wohlfahrtsstaatstypen (liberal, konservativ, sozialdemokratisch) ein typisches Beispiel-Land (außer Deutschland und USA). (9 Punkte)

Aufgabe 2: Analyse des Sozialdemokratischen Modells (25 Punkte)

Das "skandinavische Modell" gilt oft als Gegenentwurf zum konservativen deutschen Modell.

Erklären Sie die Funktionslogik des sozialdemokratischen Wohlfahrtsstaats anhand der Dimension ***"Universalismus***.

Grenzen Sie dieses Prinzip vom ***"Status-Erhalt"*** (Deutschland) und der ***"Bedürftigkeitsprüfung"*** (USA) ab. Gehen Sie dabei auch darauf ein, welche Rolle der Staat als Arbeitgeber (Dienstleistungssektor) in diesem Modell spielt.

Aufgabe 3: Europäische Integration und Sozialpolitik (20 Punkte)

Die Europäische Union hat nur begrenzte Kompetenzen in der Sozialpolitik, übt aber dennoch großen Einfluss aus.

a) **Erläutern** Sie das Spannungsverhältnis zwischen den ***"vier Grundfreiheiten"*** des europäischen Binnenmarktes (insb. Dienstleistungs- und Arbeitnehmerfreizügigkeit) und den nationalen Sozialsystemen. (10 Punkte)

b) **Erklären** Sie, was mit dem Begriff ***"Europäisches Sozialmodell"*** gemeint ist. Handelt es sich dabei um ein einheitliches Gesetzbuch oder eher um einen gemeinsamen Wertekonsens? Nennen Sie zwei gemeinsame Werte, die dieses Modell prägen. (10 Punkte)

Aufgabe 4: Transfer & Diskussion: Migration & Wohlfahrtsstaat (30 Punkte)

In der aktuellen Debatte wird oft behauptet, dass offene Grenzen (EU-Freizügigkeit) und ein starker Wohlfahrtsstaat nicht dauerhaft vereinbar seien (These der "Wohlfahrtsmagneten").

Diskutieren Sie diese These vor dem Hintergrund der Wohlfahrtsstaatstypologie.

1. **Analysieren** Sie, warum ein **sozialdemokratisches Modell** theoretisch anfälliger für Migrationsdruck sein könnte als ein **liberales Modell**. (15 Punkte)

2. **Beurteilen** Sie aus der Perspektive der Sozialen Arbeit, welche Gefahren in einer "Renationalisierung" der Sozialpolitik liegen. Beziehen Sie dabei die Menschenwürde und das Diskriminierungsverbot mit ein. (15 Punkte)